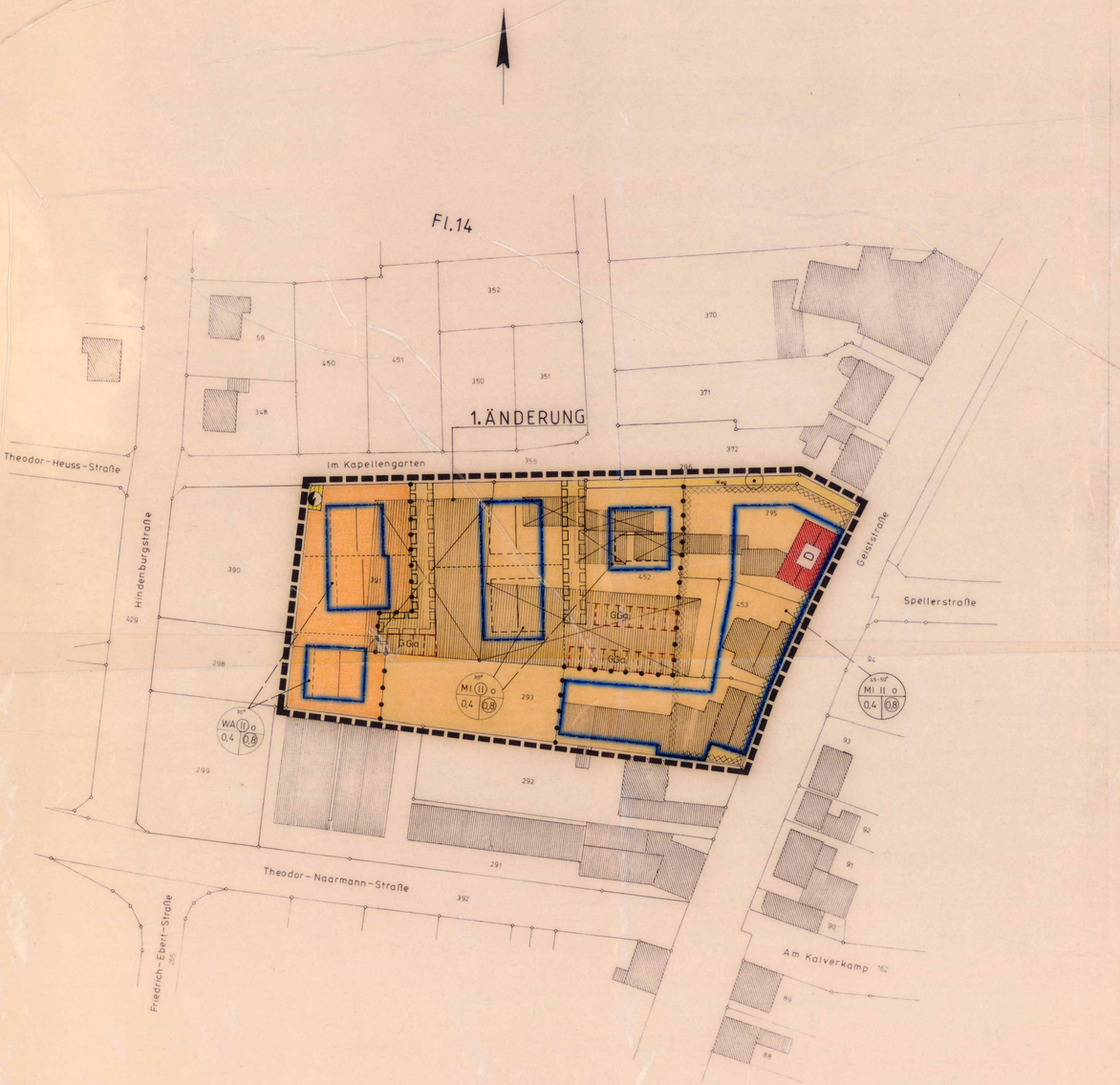
ARBEITSPLAN



GEMARKUNG OELDE STADT
FLUR 14
MASSSTAB 1:500

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- BEI UM-, ERWEITERUNGS- UND NEUBAUTEN VON WOHNGEBÄUDEN SIND AN DER OSTSEITE DER GEBÄUDE ~~SIND~~ MIND. FENSTER DER SCHALLSCHUTZKLASSE 2, AN DER NORD- UND SÜDSEITE DER GEBÄUDE MIND. FENSTER DER SCHALLSCHUTZKLASSE 1, NACH DER VDI-RICHTLINIE 2719, EINZUBAUEN.

NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN

- GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
- GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG
- D = „GEISTSTRASSE 42 "D"- BAUDENKMAL GEMÄSS VERZEICHNIS DES ZU SCHÜTZENDEN KULTURGUTES, DIE EINTRAGUNG IN DIE DENKMALLISTE DER STADT OELDE BLEIBT EINEM GESONDERTEN VERFAHREN NACH DEM DENKMALSCHUTZ-GESETZ VORBEHALTEN.

LEGENDE

BESTANDSANGABEN

- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- 452 = VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMERN
- VORHANDENE WOHNGEBÄUDE, MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG
- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

FESTSETZUNGEN GEMÄSS §9 ABS.1 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) I.V.MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO)

FÖRMLICHE FESTSETZUNGEN
ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN PLANZEICHEN

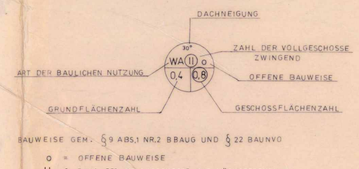
GRENZEN GEMÄSS §9 ABS.7 BBAUG UND ABGRENZUNG GEMÄSS §16 ABS.5 BAUNVO

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. §9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND §§1 BIS 11 BAUNVO

- WA = ALLGEMEINE WOHNGEBIETE, GEM. §4 BAUNVO
- MI = MISCHGEBIETE, GEM. §6 BAUNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. §9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND §16 UND 17 BAUNVO



BAUWEISE GEM. §9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND §22 BAUNVO

- o = OFFENE BAUWEISE
- II = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND §23 BAUNVO

- = BAUGRENZE
- = ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- = MIT GEH-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.21 UND ABS.6 BBAUG

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN, GEM. §9 ABS.1 NR.4 UND 22 BBAUG

- GGa = GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- D = EINZELANLAGEN DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN GEM. §9 ABS.6 BBAUG (SIEHE NACHRICHTLICHE EINTRAGUNG)
- = LÄRMBELASTETE FLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.24 BBAUG

VERKEHRSFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.11 BBAUG

- = ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
- = GEBÄUDE UND SONSTIGE BAULICHE ANLAGEN DIE BESEITIGT WERDEN MÜSSEN, GEM. §10 ABS.1 UND 2 STBAUFG.
- = FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN GEM. §9 ABS.1 NR.12 BBAUG
- = ELEKTRIZITÄT
- = ZU ERHALTENDER BAUM GEM. §9 ABS.1 NR.25b BBAUG

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

GEMÄSS §§1, 2, 2a, 8-13a UND 30 DES BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S. 2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949)

§§4, 28 GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN WESTFALEN I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV.NW S.594)

§103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN WESTFALEN (BAUO NW) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV.NW S.96) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1975 (GV.NW S.264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.5.1982 (GV.NW S.248)

§4 DER 1. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG VOM 29.11.1960 (GV.NW S.431) ZULETZT GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 25.9.1979 (GV.NW S.668) GEÄNDERT DURCH VERORDNUNG VOM 12.12.1980 (GV.NW S.1088) UND §9 ABS.4 BBAUG

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBL.I S.1763)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.7.1981 (BGBL.I S.833)

AUFGESTELLT

OELDE, DEN 2.7.1982
STADTBAURAT DES OELDE
BAUAMT
TECHN. BEIGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DARSTELLBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BESCHEINIGT.

OELDE, DEN 3.5.1982 — DER OBERKREISDIREKTOR

KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

DIESE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.3 TEIL „A" (DURCHFÜHRUNGSPLAN) DER STADT OELDE WURDE NACH §2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 25.5.1982 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 27.5.1982

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS §2a (2) BBAUG HAT AM 1.9.1982 STATTGEFUNDEN.

OELDE, DEN 2.9.1982

TECHN. BEIGEORDNETER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 25.10.1982 GEMÄSS §2a (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES 1. ÄNDERUNGSENTWURFES BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 26.10.1982

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESE 1. ÄNDERUNG UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS §2a (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 29.11.1982 BIS 29.12.1982 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 30.12.1982

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 25.10.1982 UND 7.3.1983 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 9.3.1983

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 7.3.1983 DIESE 1. ÄNDERUNG GEMÄSS §10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 9.3.1983

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESE 1. ÄNDERUNG IST GEMÄSS §11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) MIT VERFÜGUNG VOM 13.7.1983 AZ.: 35.2.1-5205- GENEHMIGT WORDEN.

SIEGEL

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
GEZ. FISCHER
REG.-BAURAT

DIESE MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 13.7.1983 GENEHMIGTE 1. ÄNDERUNG LIEGT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS §12 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AB 28.11.1983 ÖFFENTLICH AUS.
MIT DEN ORTSÜBLICHEN BEKANNTMACHUNGEN IST DIESE 1 ÄNDERUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

OELDE, DEN 28.11.1983

STADTDIREKTOR

BAUGESTALTUNG FESTSETZUNGEN GEMÄSS §9 (4) BBAUG I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) I.V.M. MIT §103 (1) BAUO NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV.NW S.96), GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1975 (GV.NW S.264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.5.1982 (GV.NW S.248)

DACHNEIGUNG: DIE DACHNEIGUNG BETRÄGT BEI DEN ZWEIGESCHOSSIGEN NEU GEPLANTEN GEBÄUDEN 30°, BEI DEN GEBÄUDEN AN DER GEISTSTRASSE 45 - 50°.

DREMPELHÖHE: DREMPEL SIND NICHT ZUGELASSEN.

DACHFORM: SATTELDÄCHER

FIRSTRICHTUNG: DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER DARSTELLUNG IM BEBAUUNGSPLAN.

GARAGEN: DIE TRAUFHÖHE DARF HÖCHSTENS 3,20 M ÜBER NATÜRLICHEM GELÄNDE BETRAGEN. DACHNEIGUNGEN UND BEDACHUNGSMATERIAL MÜSSEN SOWEIT KEIN FLACHDACH VORGESEHEN IST, DEN HAUPTGEBÄUDE ENTSPRECHEN.

FASSADEN: ALLE NEU ZU ERRICHTENDEN GEBÄUDE SIND ZU VERKLINKERN.

DIE TEXTLICHEN- UND ZEICHNERISCHEN EINTRAGUNGEN ÜBER DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.3 TEIL „A" (DURCHFÜHRUNGSPLAN) SIND BESTANDTEIL DER SATZUNG GEMÄSS §103 ABS.3 BAUO NW. GEMÄSS §103 ABS.3 BAUO NW WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN DIESER 1. ÄNDERUNG (GESTALTUNGSPLAN) DADURCH ERSETZT WIRD, DASS DER PLAN IM BAUAMT DER STADT OELDE ZU JEDERMANNS EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGT WIRD.

SATZUNG GEMÄSS §103 ABS.1 BAUO NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV.NW S.96) GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 15.7.1975 (GV.NW S.264) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18.5.1982 (GV.NW S.248)

DIESE GESTALTUNGSSATZUNG WURDE VOM RAT DER STADT OELDE AM 7.3.1983 GEMÄSS §103 BAUO NW BESCHLOSSEN.

OELDE DEN 9.3.1983

BÜRGERMEISTER — RATSMITGLIED — SCHRIFTFÜHRER

DIESE GESTALTUNGSSATZUNG WURDE GEMÄSS §103 I.V. MIT §77 BAUO NW MIT VERFÜGUNG VOM 11.8.1983 AZ: 638.5-4 NR.02/83 GENEHMIGT.

WARENDORF, DEN 11.8.1983

DER OBERKREISDIREKTOR ALS UNTERE STAATLICHE VERWALTUNGSBEHÖRDE - OBERE BAUAUFSICHT -

IM AUFTRAG

SIEGEL — GEZ. CARNEIM

RAT
KREISBAUDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG DER GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER 1. ÄNDERUNG ZU JEDERMANNS EINSICHT SIND GEMÄSS §103 ABS.3 BAUO NW I.V.M. MIT §4 GEMEINDEORDNUNG AM 28.11.1983 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE GESTALTERISCHEN VORSCHRIFTEN DIESER 1. ÄNDERUNG TRETEN MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

OELDE, DEN 28.11.1983

STADTDIREKTOR

HINWEIS

DIE 1. ÄNDERUNG ENTHÄLT DIE FÜR DIE ZULÄSSIGKEIT VON BAUVORHABEN ERFORDERLICHEN MINDESTFESTSETZUNGEN (§30 BBAUG) SO WIE DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN, WENN UND SOWEIT BAUVORHABEN DEN FESTSETZUNGEN DER 1. ÄNDERUNG ENTSPRECHEN, GELTEN DIE ANBAUBESTIMMUNGEN DES §25 ABS.3 SATZ 1 LSTRG NICHT (§25 ABS.3 SATZ 2 LSTRG)

GEMARKUNG
OELDE STADT
FLUR 14
MASSSTAB 1:500

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR.3 TEIL „A" (DURCHFÜHRUNGSPLAN) STADT OELDE